

W o c h e n i n f o

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta

Basilika St.Margareta, St.Cäcilia, St.Katharina, St.Maria vom Frieden, St.Reinold, St.Ursula, St.Viktor

Nr. 12, 2. Fastensonntag, 17. März 2019

L1: Gen 15,5-12.17-18 L2: Phil 3,17-4,1 Ev: Lk 9,28b-36

Evangelium vom 2. Fastensonntag Lukas 9,28b-36

Die Verklärung Jesu

28 In dieser Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten.

29 Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

30 Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija;

31 sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte.

32 Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

33 Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte.

34 Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten.

35 Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

36 Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

Die erste Fastenwoche ist nun schon um. Sind Sie mit Ihren Fastenvorsätzen noch dabei oder mussten Sie auch schon die Erwartungen zurückschrauben?

Unser Wunsch, sich in den Tagen zur Vorbereitung auf das Osterfest mehr mit dem Wort Gottes und den hier verschlüsselten Botschaften zu beschäftigen, ist bestimmt noch in Ihren Herzen.

Das Evangelium des Sonntags der 2. Fastenwoche beschäftigt sich mit dem Kern unseres Glaubens ohne Wenn und Aber: mit der Offenbarung Jesu.

Doch wie geht das? Offenbart sich Jesus auch uns? Unserer Pfarrgemeinde?

Wo und wie?

Mit viel Spektakel und „Event“ oder im Stillen und Verborgenen?

Können wir den Erwartungen Jesu entsprechen oder versagen wir?

Sind wir bereit für Neues oder wollen wir an alten Dingen festhalten?

Dürfen wir mutig sein oder müssen wir uns fürchten?

Gibt uns das Evangelium hier heute Antworten oder vernebelt es?

In Vers 29 gibt uns Jesus einen Hinweis wie ER sich seinem Vater nähert: durch beten! Gelingt es uns in unserem täglichen Gebet, uns Gott zu nähern, sind wir bereit ihn in uns aufzunehmen?

Durch das Gebet verändert Jesus sein Wesen - Der Dialog mit Gott, verändert er auch uns, und zwar sichtbar? Wie können die 93% Getauften, die nicht regelmäßig die Eucharistiefeier besuchen, erkennen, dass wir aus dem Gebet leben?

Petrus und seine Begleiter sind in diesem entscheidenden Moment eingeschlafen. Haben sie das Wichtigste verschlafen? Versäumen wir auch unsere wichtigsten Momente, Entwicklungen in der Gesellschaft, in der Kirche in Deutschland, in unserer Pfarrgemeinde?

Die ganze Offenbarung geht fast geräuschlos vonstatten, ohne Tamtam und Trara. Sind wir offen für die unspektakulären, aber entscheidenden Augenblicke in unserem Leben und in unserer Gottesbeziehung?

Jesus ist mit seinen Begleitern den Berg Tabor hinaufgestiegen, und sie wurden von einer Wolke überschattet, plötzlich und ohne Vorwarnung. In einer Wolke auf einem Berg verliert man nicht nur die Sicht, sondern auch die Orientierung und kann leicht in Panik geraten, aber gerade in diesem Moment erhellt Gott die Menschen, indem er seinen Sohn offenbart und gerade in der aussichtslosen Situation Orientierung und Halt und Perspektive gibt.

Ist das nicht DIE Hoffnung auch für uns, wenn wir gerade orientierungslos sind, wenn die Gemeinde sich neu ordnen muss und auch die Kirche gerade in Zeiten von Missbrauchsaufklärung im Nebel ist?

In den Charts besingt Herbert Grönemeyer das Sekundenglück, den einen Glücksmoment, der das Leben prägt und verändert; er spricht von einem „Stück Himmel“. Ist es das, was Petrus im Moment des Erkennens von Jesus, Mose und Elias empfindet? Will er deshalb drei Hütten bauen, um den Moment zu bewahren?

Wollen auch wir den Moment sichern und uns nicht der Zukunft stellen?

Das sind viele Fragen, aber letztlich lebensrichtungsentscheidende Fragen, denen wir uns stellen müssen. Aber wie?

Die Antwort gibt uns auch das Evangelium: **Dies ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!**

Und wenn wir das getan haben, dann wäre es doch schön, wenn wir von dieser tollen Botschaft auch erzählen! Lassen wir andere teilhaben, sei es in kleinen Gruppen, in denen wir die Heilige Schrift teilen, aber gerade auch im Alltag draußen!

Wir haben doch wirklich Antworten auf Fragen und haben etwas zu sagen!

„Tag des Gebetes“ am 29./30. März 2019

Von Freitagnachmittag bis Samstagabend finden an allen Kirchorten besonders gestaltete Betstunden und Gottesdienste statt. Alle sieben Kirchen unserer Pfarrei sind in die Gebetskette eingebunden. Christus im Altarsakrament erwartet Sie zu gestaltetem wie stillem Gebet. Für die Nachtanbetung in der Basilika werden Beter gesucht, die sich bitte in die ausliegende Liste in der Kirche eintragen. Am Nachmittags des 30.03. werden erstmalig Hausandachten angeboten bei Gemeindemitgliedern, die dies wünschen. Auch dazu liegen in allen Kirchen gelbe Flyer aus.

Thematischer Leitfaden ist das Psalmwort „**Singt dem Herrn ein neues Lied**“. Jeder Kirchort sucht sich ein Lied aus dem Gotteslob aus, welches die Gebetszeit thematisch prägt.

Offizieller Beginn ist die hl. Messe am Freitag, 29.03., 18 Uhr in St. Cäcilia, den Schlusspunkt setzt die Vorabendmesse zum Sonntag „Laetare“ am Samstag, 30.03., 18 Uhr in St. Ursula.

Bitte beachten Sie, dass keine Vorabendmessen in St. Margareta und St. Cäcilia/ St. Viktor gefeiert werden. Es ergeht die herzliche Einladung, als Gemeinde zu diesem besonderen Anlass in St. Ursula zusammenzukommen, um hier gemeinsam die hl. Messe mit sakramentalem Segen zu feiern. Anschließend lädt die Ortsgemeinde zum Beisammensein mit kleiner Stärkung in den Pfarrsaal ein.

Der Tag des Gebetes ist mitten in der Fastenzeit eine Einladung, sich eine bewusste Auszeit zu nehmen und diese Zeit dem Herrn zu schenken.

Freitag, 29. März

15:00 Uhr St. Viktor: Kleinkindergottesdienst für die Kinder der Kita St. Cäcilia
18:00 Uhr St. Cäcilia: Hl. Messe zur Eröffnung des Tages des Gebetes anschl. Anbetung bis 20 Uhr
20:30 Uhr St. Maria vom Frieden: Anbetung anschl. Prozession nach St. Margareta
23:00 Uhr Basilika St. Margareta: Komplet und Nachtanbetung parallel in der Sakristei Vorführung eines Jesus-Films

Samstag, 30. März

07:00 Uhr Basilika St. Margareta: Laudes anschl. Prozession nach St. Katharina
08:00 Uhr St. Katharina: Anbetung anschl. Prozession nach St. Reinold
10:30 Uhr St. Reinold: Anbetung
12:00 Uhr St. Reinold: Gebet des Angelus
14:00 Uhr Basilika St. Margareta: Aussendung der eucharistischen Helfer
17:30 Uhr St. Ursula: Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten
18:00 Uhr St. Ursula: Hl. Messe mit sakramentalem Segen zum Abschluss des Tages des Gebetes

Flyer zu Hausandachten am „Tag des Gebetes“

In den Kirchen liegen die Flyer aus, mit denen Sie sich bis 20. März anmelden können für den Hausbesuch eines Seelsorgers oder Kommunionhelfer/in. Am **Sa., 30.03.**, besteht zwischen **14:30 und 17 Uhr** die Möglichkeit, Gastgeber für Christus im Allerheiligsten Altarsakrament zu sein. Ausführliche Infos enthält der Flyer.

Nächste Seelsorge-Sprechstunde bei Pfarrer Boss: Sa., 23.03., 10–12 Uhr im Pastoralbüro St. Margareta

„Die Feier **meines Priesterjubiläums** hat mich sehr bewegt und erfreut und ich danke den vielen Mitfeiernden sehr herzlich, ebenso auch den vielen Segenswünschen und Grüßen. Auch für die Gaben für das Taufbecken in St. Katharina danke ich vielmals. Das Taufbecken in unserer Kirche wird ein Erinnerungsmal an unsere Taufe sein, wie wir es auch in dem gern gesungenen Lied zum Ausdruck bringen „Ich bin getauft und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen,“ (GL 491). Das Taufbecken soll auch ein Zeichen dafür sein, dass wir eine offene Gemeinde sein möchten und uns viele weitere Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer sehr willkommen sind. „Von ihm (Gott) bin ich geladen zum Gastmahl seiner Gnaden.“ (GL 491).“

Pfarrer Werner Bone

Projektchor in St. Ursula für Ostern

Wer den Projektchor in St. Ursula unterstützen möchte, kann gerne **ab kommenden Di., 19.03., 19 Uhr** zur Probe in den Pfarrsaal St. Ursula kommen. Der Chor singt am Ostermontag um 9:30 Uhr in St. Ursula die Missa Festiva von Christopher Tambling.

WÜSTE WüstE WÜSTE unserem Gott begEG-Nen EntBEHRungen OASen klARE Sicht auf die StErNE WÜSTe wüstE WüstE

Wir verwandeln unsere Kirche St. Katharina am **Fr., 22.03., 19 – 21 Uhr**. Wir laden euch herzlich ein, dazuzukommen. Mit inspirierenden Stationen: Schmökerecke, Pinnstation, eine Wüste mit Oase, ... Wir bieten euch zwei Stunden *Kirche anders* an: zu sitzen, zu genießen, zu denken, zu beten, zu knien, zu lesen, zu schreiben, zu entdecken, in Dingen und in euch selbst. In den letzten 20 Minuten treffen wir uns um den Altar herum und singen, beten, bitten, geben Rauchzeichen, feiern Gemeinschaft. Einfach mal vorbeikommen. Spüren. Erleben. Stille. Musik. Geht auch für ein Viertelstündchen. Offene Kirche. Kommen. Sehen. Beten. Miteinander. Alleine. So wie es DIR genau jetzt GUT tut.

euer Vorbereitungskreis

Was uns hält – Bußgottesdienst

... und Eucharistiefeier am **Do., 04.04., 18:30 Uhr**, in der Kirche St. Katharina, Katharinenstraße.

Rufnummer für die priesterliche Rufbereitschaft:

0152 02 47 93 97

Unsere **Kolpingsfamilien** laden alle Interessierten und Pfarrangehörigen herzlich ein, an den Versammlungsabenden teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kolpingsfamilie St. Margareta: Mo., 18.03., 20 Uhr im Hippolytzimmer, Stiftsgebäude: „*Unser neuer Kaplan Boris Schmitz stellt sich vor: Mein Weg zum Priester*“. **Fr., 22.03., 9 Uhr** „*Messfeier in der Basilika zum Gründungstag der Kolpingsfamilie*“

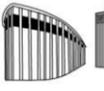
Kolpingsfamilie Vennhausen: Di., 19.03., 20 Uhr im Pfarrheim: „*Kaplan Boris Schmitz berichtet von seinem Weg zum Priester*“

Unsere Altenklubs:

St. Reinold: Di., 19.03., 15 Uhr im Raum gegenüber der Sakristei: „*52. Gründungsfest*“

St. Maria vom Frieden: Mi., 20.03., 14 Uhr im Pfarrheim

St. Margareta: Do., 21.03., 14:30 Uhr im zentrum plus Gerresheim, Am Wallgraben: „*Vorlesen*“

Gottesdienste 16.03. – 24.03.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden 	St. Reinold 	St. Cäcilia  St. Viktor 
Samstag 16.03.	10:00 Hi. Messe in der Sana Klinik 17:30 Beichte (Boss) 18:15 Sonntagvorabendmesse (Boss)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Cä) (Reu)
Sonntag 17.03. <i>2. Fastensonntag</i>	09:30 Familienmesse (JF) zeitgleich Kleinkindergottesdienst im Stiftsgebäude an der Basilika 10:00 Hi. Messe im LVR-Klinikum (Reu) 11:15 Hi. Messe (Reu) <i>Musikalische Gestaltung: Jugendkammerchor</i>	<i>Türkollokte für die Pfarrcaritas</i> 11:15 Familienmesse (JF) zeitgleich Kleinkindergottesdienst in der Kindertagesstätte	09:30 Hi. Messe (Boss)	08:00 Hi. Messe (Boss)	09:30 Hi. Messe (PiWi)	
Montag 18.03.	09:00 Hi. Messe					
Dienstag 19.03. Hi. Josef	09:00 Hi. Messe für Frauen		08:00 Schulgottesdienst der KGS Carl-Sonnenschein und Gutenbergschule	08:30 Hi. Messe anschl. Rosenkranz		
Mittwoch 20.03.	09:00 Hi. Messe		08:15 Hi. Messe	17:00 Kreuzwegandacht		17:00 Kreuzwegandacht (Vik)
Donnerstag 21.03.	08:00 Schulgottesdienst der Grundschule Unter den Eichen 09:00 Hi. Messe 12:00 Rosenkranz 19:00 Euch. Anbetung	08:00 Schulgottesdienst der GGS Vennhauser Allee 17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hi. Messe				
Freitag 22.03.	09:00 Hi. Messe mit Feier des Gründungstages der Kolpingsfamilie St. Margareta 18:00 Kreuzwegandacht	07:55 Schulgottesdienst der Franz-Boehm-Schule 19:00 Offene Kirche 20:40 Wortgottesdienst		08:00 Schulgottesdienst der Aloys-Odenthal-Schule 18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hi. Messe	18:00 Kreuzwegandacht (Cä)
Samstag 23.03.	10:00 Hi. Messe in der Sana Klinik 11:00 Wortgottesdienst im DRK Seniorenzentrum Gerresheimer Höhe 11:15 Kleine Orgelmatinée 17:30 Beichte (Reu) 18:15 Sonntagvorabendmesse (Reu)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Vik) (Boss)
Sonntag 24.03. <i>3. Fastensonntag</i>	09:30 Familienmesse (Boss) 11:15 Hi. Messe (Boss)	11:15 Hi. Messe (VS)	09:30 Hi. Messe (JF) 09:45 Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Grafenberger Wald	08:00 Hi. Messe (VS)	09:30 Hi. Messe (PiWi) <i>Mitwirkung vom Chor "Aufbruch"</i>	
Öffnungszeiten der Pfarrbüros:	Gerricusstraße 9 Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Di – Fr 9 – 12 Uhr Di + Mi + Fr 15 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr	Katharinenstraße 20 Tel.: 27 88 45 Katharina@st-margareta.de www.st-margareta.de Do 15 – 18 Uhr	Margaretenstraße 3 Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Ursula@st-margareta.de www.st-margareta.de Mi 9 – 11 Uhr / Do 9 – 11 Uhr „Das Rund“ Pavillon Am Staufenplatz	Dreherstraße 202 Tel.: 23 16 93 / Fax: 9665754 MariavomFrieden@st-margareta.de www.st-margareta.de Di 9 – 11 Uhr	Pastor-Finke-Weg 1 Tel.: 27 01 96 01 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de <i>keine Öffnungszeiten</i>	Am Neuenhof 3 Tel.: 2 92 68 18 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Fr 9 – 10:30 Uhr

Pastoralbüro: Gerricusstraße 9, 40625 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 28 93 30, Email: Pastoralbuero@st-margareta.de / **Seelsorgeteam:** Pastor Msgr. Oliver Boss (Boss), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Kaplan Boris Schmitz (BS), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Pfarrvikare: Pfarrer Volker Siegburg (VS), Irmgardstraße 10, Tel. 01 52-59 77 47 43
Pfarrer Joachim Federhen (JF), Friedrich-Wilhelm-Straße 34, Tel. 98 91 95 10 – Diakon Oliver Steinbrecher (Stein), Dreherstraße 202, Tel. 9 66 57 60 – Diakon in Ausbildung: Kay Adam (KA), Tel. 28 93 30 – Pastoralreferent Markus Herz (Hz), Margaretenstraße 3, Tel. 01 74-5 89 03 29 – Pastoralreferentin Stephanie Müller (Mü), Pastor-Finke-Weg 5, Tel. 21 09 36 94
Seminarist: Markus Höfer (Hoe), Tel. 91 19 81 94 – **Koordinatorin für Flucht + Asyl:** Mechthild Schmolders, Tel. 01 76-47 33 26 18 – **Seniorenreferentin:** Gabriela Jaik, Tel. 01 71-1 96 93 57 – **weitere Abkürzungen:** Pfarrer Dr. Wolfgang Reuter (Reu) – Pfarrer i. R. Wilfried Pintgen (PiWi)